

Joannea – Geologie und Paläontologie

Hinweise für Autoren

1. Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Beiträge

In den Joannea werden Originalarbeiten zu erdwissenschaftlichen Themen mit Steiermark-Bezug publiziert. Artikel sind in deutscher oder englischer Sprache abzufassen. Grundsätzlich besteht keine Limitierung im Umfang der Arbeiten. Großformatige Beilagen und farbige Abbildungen sind in Absprache mit dem Herausgeber möglich.

Nach prinzipieller Annahme eines Manuskriptes durch die Schriftleitung erfolgt eine Bewertung durch zwei Fachgutachter. Korrigierte Arbeiten sind innerhalb von zwei Wochen an die Schriftleitung zu retournieren. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Autoren verantwortlich.

Kurzmitteilungen

In den Joannea besteht die Möglichkeit Notizen – wie Fundberichte, neue methodische Ansätze oder Buchbesprechungen – abzudrucken (max. 3 Seiten).

Schriftwechsel

Martin GROSS, Universalmuseum Joanneum, Geologie & Paläontologie, Weinzöttlstraße 16, A-8045 Graz; Tel.: +43-664-8017-9733; martin.gross@museum-joanneum.at.

Wissenschaftlicher Beirat

Ralf BENISCHKE, Joanneum Research, Graz (Austria)

Kurt KLIMA, Graz University of Technology, Graz (Austria)

Aberra MOGESSIE, University of Graz, Graz (Austria)

Werner E. PILLER, University of Graz, Graz (Austria)

Verbreitung

Wissenschaftliche Beiträge können als PDF-Datei von der Homepage des Universalmuseums Joanneum heruntergeladen werden (<https://www.museum-joanneum.at/studienzentrum-naturkunde/geologie-palaeontologie>).

Die Joannea gelangen über Schriftentausch an 250 in- und ausländische geowissenschaftliche Institutionen und sind z. B. über die „Elektronische Zeitschriftenbibliothek“ online verfügbar. Mitglieder des Joanneum-Vereines (Sektion Geologie & Paläontologie) erhalten diese Zeitschrift als Jahresgabe.

2. Abfassung von wissenschaftlichen Beiträgen

Manuskripte müssen digital als Word for Windows- oder Rich Text Format-Dateien eingereicht werden. Die neue Rechtschreibung ist bei deutschen Aufsätzen bindend. Englische Arbeiten sollen von einer im Dank erwähnten Person korrekturgelesen sein.

Textstruktur

- Titel, Untertitel (optional), Titel (englisch), Untertitel (englisch; optional), Autor, Zusammenfassung, Abstract, Schlüsselworte, Key Words.
- Texte können durch maximal fünf Hierarchien von Überschriften gegliedert werden (z. B.: 1., 1.1., 1.1.1.). Zwischenüberschriften ohne Nummerierung sind möglich. Abschließend ist eine Diskussion der Ergebnisse erwünscht.
- Dank (ohne Nummerierung).
- Literatur (ohne Nummerierung).
- Anschrift des Verfassers (Vorname, Familienname, Institution, Adresse, e-mail).

Formatierung

- Der Text muss im Flattersatz, linksbündig, mit zweifachem Zeilenabstand, ohne Umbrüche, ohne Silbentrennungen oder andere Formatierungen übermittelt werden. Fußnoten, Unterstreichungen und Worte in Großbuchstaben sind zu vermeiden. Es dürfen nur die Zeichenformatierungen kursiv, fett, Kapitälchen, hoch- und tiefgestellt verwendet werden. Gattungs- und Artnamen müssen kursiv, Familiennamen von Autoren in Kapitälchen gesetzt sein (*Genus species* AUTOR, 1999). Es sind ausschließlich „typografische“ Anführungszeichen zu verwenden.
- Abbildungs-, Tabellen- und Tafelerläuterungen (in Deutsch und Englisch) sind im Text an die gewünschte Position zu stellen und ebenso wie Verweise im Text in der Datei farbig zu markieren.
- Dezimalzahlen werden mit Komma (12,7) geschrieben. Abkürzungen, Datumsangaben und Zahlen mit Einheiten werden mit Leerzeichen (z. B.: 1. 2. 2004; 5 m; u. s. w.) verwendet.
- Zitate im Text: AUTOR (1999a) oder AUTOR & AUTOR (2000: 25) oder (AUTOR et al. 1998: 14; AUTOR 1999b: 345; AUTOR & AUTOR 2000: 55). Werden Seitenhinweise angeführt, so sind diese konsequent für den gesamten Text durchzuführen. Mehrere Autoren werden nach ihrem Erscheinungsjahr geordnet.
- Zitate im Literaturverzeichnis: Die Auflistung aller im Text verwendeten Zitate erfolgt in alphabetischer Reihenfolge. Zwischen zwei Autoren-Initialen sind keine Leerzeichen zu setzen. Zeitschriftentitel werden nicht abgekürzt, Seiten- und Bandangaben ohne „S.“, „p.“, „Bd.“, etc. angeführt. Bei Büchern wird der Seitenumfang durch ein nachfolgendes „S.“ angegeben. Der Vermerk von Illustrationen ist optional, muss aber konsequent durchgeführt werden.

- AUTOR, A.B. (1999a): Titel der Arbeit. – Voller Titel der Zeitschrift, 74(1-2): 23-56, 3 Abb., 1 Beil., 2 Tab., 4 Taf.
- AUTOR, A.B. (1999b): Titel des Buches. – 2. Auflage, 356 S., 34 Abb., voller Name des Verlages, Erscheinungsort.
- AUTOR, A.B. & AUTOR, B. (2000): Titel der Arbeit. – In: AUTOR, C. (Hrsg.): Titel des Buches. – 3. Auflage: 23-56, 5 Abb., voller Name des Verlages, Erscheinungsort.
- AUTOR, A.B., AUTOR, B. & AUTOR, C. (1998): Titel der Arbeit. – Voller Titel der Zeitschrift, 73: 12-58, 1 Tab.

Abbildungen und Tabellen

- Abbildungen und Tabellen sind getrennt nach ihrer Reihenfolge im Text zu nummerieren und auf den Satzspiegel von 116 × 178 mm abzustimmen. Ganzseitige Tafeln müssen oben eine mittige Beschriftung erlauben.
- Digitale Fotografien und Abbildungen müssen auf Satzspiegelgröße gebracht eine Auflösung von mindestens 300 dpi haben. CorelDraw/Photo-Paint- und Adobe Illustrator/Photoshop-Dateien werden bevorzugt. Pixelgrafiken können im TIFF-, Vektorgrafiken im EPS-Format geliefert werden.
- Digital gefertigte Abbildungen und Tabellen sind nicht in den Text einzufügen, sondern in separaten Dateien bereitzustellen.